## Presseinformation

20. Juli 2005

# Sicherheitszentrum in Tulln nimmt Gestalt an

## Eröffnung im Frühjahr 2006

Im Frühjahr 2004 erfolgte durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Grundsteinlegung für das neue Sicherheitszentrum in Tulln. Seither wurden über 16.000 Kubikmeter Beton für den Rohbau verarbeitet. Die vorgesehenen Gesamterrichtungskosten belaufen sich auf rund 36,5 Millionen Euro. Die Baumaßnahmen liegen im Zeitplan, die Eröffnung ist für Frühjahr 2006 vorgesehen.

Im neuen Sicherheitszentrum werden die NÖ Landesfeuerwehrschule, das Landesfeuerwehrkommando, die Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, die NÖ Brandverhütungsstelle und der Zivilschutzverband untergebracht sein. Die Anforderungen an die Blaulichtorganisationen hätten sich in den letzten Jahren stark gewandelt, betont dazu Plank. Gerade in Zeiten des weltweiten Terroralarms oder möglicher Pannen in grenznahen Atomkraftwerken sei das Thema „Sicherheit“ aktueller denn je. Je umfangreicher das Wissen über Schutz und Hilfe, desto größer seien auch die Chancen, eine Gefahrensituation zu überstehen.

Das neue Sicherheitszentrum wird neben einem mehrstöckigen Internatstrakt über modernste Lehrsäle und einen Veranstaltungssaal verfügen. Für die praxisnahe Ausbildung der Feuerwehrleute sind in einem so genannten „Übungsdorf“ zahlreiche Schadensszenarien für die auszubildenden Einsatzkräfte darstellbar. So können etwa Brände in einem Bauernhof, aber auch technische Einsätze mit gefährlichen Stoffen geübt werden. Auch für den Wasserdienst der Feuerwehr wird ein eigener Übungsplatz an der Donau errichtet. Im technischen Bereich sind die Funkwerkstätte, Fahrzeughallen und ein Katastrophenlager auf dem Areal angesiedelt.

Nähere Informationen: Dipl.Ing. Stefan Kreuzer, Telefon 02272/9005-13190, www.feuerwehrschule.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at